

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst

Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 3.März 2021

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung  
einer EntschlieÙung betreffend Reparaturbonus**

Der Landtag wolle beschließen:

## **EntschlieÙung**

des Burgenländischen Landtages vom ... betreffend Reparaturbonus

Defekte Elektrogeräte – besonders jene aufgrund von „geplanter Obsoleszenz“ – sind nicht nur ärgerlich, sondern auch ein ökologisches Problem. Neben der Problematik des Elektroschrottes und des Ressourcenverbrauches wird dadurch auch die Klimakrise verstärkt, denn die Produktion jedes neuen Elektrogerätes verursacht CO<sub>2</sub>.

Daher ist es wichtig, bestehende Geräte so lange wie möglich in der Nutzung zu halten. Das Burgenland hat mit den Re-Use-Läden und der Re-Use-Box bereits einige vorbildliche Initiativen gesetzt. Mit einem finanziellen Anreiz sollen die Burgenländer\*innen zusätzlich dazu animiert werden, ihre Geräte reparieren zu lassen. So wie auch schon in Wien, Niederösterreich oder Oberösterreich werden über einen Reparaturbonus Reparaturen zu 50 % gefördert, bis höchstens 100 Euro – und zwar für die wichtigsten Haushaltsgeräte sowie Handys.

Diese Förderung kommt auch den Betrieben des Landes zu Gute, die diese Reparaturen durchführen. Zudem werden auch die Entsorgungsbetriebe entlastet. Nachdem auch die Bundesregierung bereits die Mehrwertsteuer auf Reparaturen von 20 auf 10 % gesenkt hat, wäre diese Maßnahme ein weiterer wesentlicher Schritt, damit sich Reparaturen gegenüber einem Neukauf rentieren und Geräte eine längere Haltbarkeit aufweisen.

### **Der Landtag hat beschlossen:**

Die Landesregierung wird aufgefordert einen Reparaturbonus von bis zu 100 Euro auf die wichtigsten Haushaltsgeräte zu gewähren.

Es wird ersucht, diesen Antrag dem Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.